

**Kooperationen von Jobcentern und dem medizinischen und psychosozialen
Versorgungssystem zur Unterstützung psychisch kranker Langzeitarbeitsloser**

Psychosoziales Coaching im Jobcenter Berlin Lichtenberg

Katja Seidel, Jobcenter Berlin Lichtenberg

Inhalt

- I. Hintergründe**
- II. Inhalte des Projektes**
- III. Evaluation**

I. Hintergründe

Wirkungszusammenhang von Arbeitslosigkeit und psychischer Gesundheit

➤ Belastungen im Zusammenhang mit Arbeitslosigkeit

finanzielle Sorgen, Frustration, Selbstzweifel, Verlust von Alltagsstrukturen, sozialen Kontakten, Kompetenzerleben

➤ Kausalhypothese

Arbeitslosigkeit führt zu schlechterem (psychischen) Gesundheitszustand und gesundheitlich riskantem Verhalten

➤ Selektionshypothese

gesundheitliche Einschränkungen als Risikofaktor in betrieblichen Einstellungs- und Entlassungspraktiken



Quelle: www.asu-arbeitsmedizin.com

I. Hintergründe

Bedarfsgerechte Unterstützung psychisch kranker Langzeitarbeiterloser als Herausforderung für Integrationsfachkräfte in Jobcentern

- Fachkräfte im Jobcenter benötigen Unterstützung beim Erkennen psychischer Erkrankungen
- Spezifik psychischer Symptomatik erschwert Identifikation des Unterstützungsbedarfes
- Fehlendes Wissen über Bedeutung gesundheitlicher Aspekte im Vermittlungskontext
- Zugang zu Therapien erfordert Überbrückungsmöglichkeiten und Lotsenfunktion
- Verknüpfung von Arbeitsförderung und psychiatrischer Behandlung gilt als erfolgreicher Ansatz

II. Inhalte des Projektes

Für Teilnehmende

die **Feststellung** einer vermittlungsrelevanten psychischen Störung (Anamnese/Diagnostik)

der Auf- und Ausbau von gesundheitsförderlichen Verhaltensweisen; **Kurzintervention**

Beratung und **Empfehlung** zur Einleitung **Behandlung**

Lotse in **Regelversorgung**

Motivierung zur Integration in das bestehende Versorgungssystem

Medizinische Versorgung

PIA

Tagesklinik

stationär

Suchtberatung

Ambulante. Versorgung

- Kooperation mit APPP des KEH seit 2017
- Psychotherapeutin vor Ort im JC für 30h/Woche
- Freiwilliges Angebot für die Teilnehmenden, Keine Altersbegrenzung

II. Inhalte des Projektes

Für JC-Mitarbeitende

Handlungsempfehlungen für die Integrationsfachkräfte (bei vorliegender Schweigepflichtentbindung)

Sofortgespräche und Kurzintervention in akuten Krisensituationen

3-er Gespräche zur Planung der beruflichen Reintegration

Thematische **Schulungen** für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

III. Evaluation

Teilnehmendendaten

- Altersgruppen v.a. 25-44 Jahre (Mittelwert 37 Jahre), 54% männlich
- 75% der Teilnehmenden mit Diagnose
- Suchterkrankungen (28%), Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (23%), neurotische und somatoforme Störungen (19%), affektive Störungen (18%)
- 57% der Teilnehmenden mit Behandlungsempfehlung
- Tagesklinik (29%), ambulante Therapieaufnahme (21%), Suchttherapeutische Einrichtungen (21%)

III. Evaluation

Nutzen für die Teilnehmenden

- Vertrauensaufbau im PsC als Wegbereiter in das Versorgungssystem
- Zugänge zu Unterstützungsangeboten werden sichtbar und erreichbar gemacht
- Intervention/Unterstützung führt zu Entlastungen in der Alltagsbewältigung sowie zu einer wachsenden Stabilisierung und Stärkung Eigenkräfte

III. Evaluation

Nutzen für die Integrationsfachkräfte des Jobcenters

- Expertisetransfer ins Jobcenter, insbesondere bei akuten Krisensituationen
- „Psychosoziales Coaching“ als direkte Verbindung in das psychosoziale Versorgungssystem des Bezirks
- Mitarbeitende erleben sich wirksamer in der Integrationsarbeit durch die psychosoziale Unterstützung, mehr Offenheit ggü. psychischen Erkrankungen

III. Evaluation

Nutzen für die Mitarbeitenden der Klinik

- Psychologin der Klinik im System des Jobcenter, die die Zuweisung der Patient*innen verantwortet
- Kontakt zu Menschen, die ansonsten vermutlich deutlich schwerer für eine psychotherapeutische Unterstützung erreichbar sind
- sozialräumlicher Versorgungsaspekt

Bestmann, S. (2020). Interner Abschlussbericht zu den Evaluationserkenntnissen zum Projekt „Psychosoziales Coaching im Jobcenter Berlin Lichtenberg“.

Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!